
BA-Seminar “Aspekte politischer Psychologie” (Nr. 414851)

HS 2015 | Dienstag, 14:15 - 15:45 Uhr
HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 2e, Raum: 003
Dozentin: Kathrin Ackermann, M.A.

Ziel und Aufbau der Veranstaltung

Als interdisziplinär geprägtes Forschungsfeld beschäftigt sich die politische Psychologie mit dem Einfluss psychologischer Faktoren und Prozesse auf politische Phänomene. Das BA-Seminar bietet einen Einblick in verschiedene Themen und Aspekte der politischen Psychologie. Überblicksartig werden verschiedene theoretische Ansätze und Konzepte sowie deren Anwendung innerhalb der empirischen politikwissenschaftlichen Forschung besprochen. Der thematische Schwerpunkt liegt auf der Rolle der politischen Psychologie im Bereich der Partizipations-, Wahl- und Einstellungsforschung. Ziel des BA-Seminars ist die Durchführung eigener statistischer Analysen und das Verfassen einer schriftlichen Arbeit unter Verwendung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Zur Vorbereitung beinhaltet das Seminar forschungsmethodische Inputs, eine Kurzeinführung in das Statistikprogramm Stata sowie Einzelbesprechungen zur Seminararbeit. Kenntnisse in quantitativen statistischen Methoden sind von Vorteil für das Verständnis der Seminarlektüre sowie für den Leistungsnachweis.

Hinweise zum Leistungsnachweis

1. Anwesenheit (Grundvoraussetzung)

Für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme notwendig. Zweimaliges *entschuldigtes* Fehlen ist erlaubt. Studierenden, die häufiger oder unentschuldigtes fehlen, wird kein Leistungsnachweis erteilt. Die Dozentin kann in begründeten Fällen Ausnahmen gewähren.

2. Aktive Teilnahme und schriftliche Kurzantworten (20% der Gesamtnote)

Es wird erwartet, dass sich die Studierenden aktiv an den Seminardiskussionen beteiligen. Dies setzt voraus, dass die angegebene Literatur zu allen Sitzungen gelesen wird. Zusätzlich sind zu 6 der 14 Anwendungstexte Kurzantworten einzusenden. Die Anwendungstexte, zu denen Kurzantworten eingereicht werden, können frei ausgewählt werden (Ausnahme: nicht zum Referatstext). Zur Einsendung ist das bereitgestellte “Formular Kurzantworten” zu nutzen (siehe ILIAS), welches stichwortartig ausgefüllt werden soll. Deadline ist Montag, 12 Uhr, vor der jeweiligen Sitzung. Die Einsendung erfolgt über ILIAS (siehe Startseite des Seminars, Rubrik “Kurzantworten”).

3. Kurzreferat (20% der Gesamtnote)

Alle Studierenden halten im Verlauf des Proseminars ein Kurzreferat zu einem Anwendungstext. Übersteigt die Teilnehmerzahl die Anzahl der Referate können Referate auch in Zweiergruppen vorbereitet werden, wobei jeder Teilnehmer/ jede Teilnehmerin etwas präsentieren muss. Die Dauer eines Referates sollte bei 10-15 Minuten liegen. Es muss *kein* Handout bereitgestellt werden. Die Folien zum Referat sind bis Freitag, 17 Uhr, vor der jeweiligen Sitzung per E-Mail an die Dozentin zu schicken.

4. Schriftliche Arbeit (60% der Gesamtnote)

Eine schriftliche Arbeit zum Themenbereich des Proseminars ist in Zweiergruppen zu verfassen. Sie sollte 3000 Wörter (+/- 10 %) umfassen, was ungefähr 10 Seiten entspricht. Details zu den formalen Vorgaben werden in Sitzung 8 (10. November 2015) erläutert. Zum Abschluss des Seminars gibt es zwei Termine mit Einzelbesprechungen, bei denen die Arbeitsgruppen ihre schriftlichen Arbeiten mit der Dozentin besprechen. Für die erste Besprechung ist bis Montag, 30. November 2015 (8 Uhr) per E-Mail eine Fragestellung an die Dozentin zu schicken. Im Anschluss an die erste Besprechung arbeiten die Arbeitsgruppen ein kurzes Exposé zu ihrer schriftlichen Arbeit aus (max. 2 Seiten). Dies muss bis Montag, 7. Dezember 2015 (8 Uhr) per E-Mail an die Dozentin geschickt werden und dient als Diskussionsgrundlage für die zweite Besprechung. Die schriftliche Arbeit ist bis zum Montag, 15. Februar 2016, 23.59 Uhr im PDF-Format per E-Mail an die Dozentin zu schicken. Eine ausgedruckte Version der elektronischen Fassung ist spätestens am darauffolgenden Tag im Büro der Dozentin abzugeben (HSZ von Roll, Fabrikstrasse 8, A155). Der Abgabetermin für die schriftliche Arbeit ist verbindlich. Pro Tag verspäteter Abgabe erfolgt ein Abzug von 0.5 von der Note der schriftlichen Arbeit.

Administrative Hinweise

Hinweis zur Anmeldung im KSL

Wer einen Leistungsnachweis erlangen möchte, muss sich im KSL für das Seminar anmelden. Die Anmeldung im KSL ist verbindlich. Alle, die auf KSL angemeldet sind, erhalten eine Note. Die Anmeldung ist vom 15. November bis 31. Dezember 2015 möglich.

Anrechenbarkeit des Seminars

siehe KSL

Kontakt

✉ E-Mail: kathrin.ackermann@ipw.unibe.ch

☎ Sprechstunde: nach Vereinbarung (Büro: HSZ von Roll, Fabrikstrasse 8, A155)

Literaturempfehlungen zu Forschungsmethoden

Behnke, Joachim, Nina Baur und Nathalie Behnke, 2010. *Empirische Methoden der Politikwissenschaft*. Paderborn: Schöningh UTB.

Gschwend, Thomas und Frank Schimmelfennig. 2007. *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft*. Frankfurt/New York: Campus.

Kohler, Ulrich and Frauke Kreuter. 2012. *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. München: Oldenbourg.

Hildebrandt, Achim, Sebastian Jäckle, Frieder Wolf und Andreas Heindl. 2015. *Methodologie, Methoden, Forschungsdesign*. Wiesbaden: Springer VS.

Plümper, Thomas. 2012. *Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten*. München: Oldenbourg.

Schlichte, Klaus und Julia Sievers. 2015. *Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS.

Seminarplan

1. Sitzung 22. September 2015 Einführung und Organisatorisches

Grundlagentexte:

- Cottam, Martha L., Beth Dietz-Uhler, Elena Mastors und Thomas Preston. 2010. *Introduction to Political Psychology*. New York: Psychology Press, 1-12 (Kapitel 1: Political Psychology: Introduction and Overview).
- Andeweg, Rudy B. 2003. Political Psychology: Prospects and Potential. *European Political Science* 2(2), 23-29.

2. Sitzung 29. September 2015 Persönlichkeit I

Grundlagentext:

- Kandler, Christian und Rainer Riemann 2015. Persönlichkeit und Politik. In *Politische Psychologie. Handbuch für Studium und Wissenschaft*. Hrsg. Sonja Zmerli und Ofer Feldman, Baden-Baden: Nomos (Vorabversion).

Anwendungstexte:

- Mondak, Jeffery J., und Karen D. Halperin. 2008. A framework for the study of personality and political behaviour. *British Journal of Political Science* 38(2), 335-362. **(Referat 1)**
- Gallego, Aina, und Sergi Pardos-Prado. 2014. The Big Five Personality Traits and Attitudes towards Immigrants. *Journal of Ethnic and Migration Studies* 40(1), 79-99. **(Referat 2)**

3. Sitzung 6. Oktober 2015 Persönlichkeit II

Grundlagentext:

- McGraw, Kathleen M. 2009. Why and How Psychology Matters. In *The Oxford Handbook of Contextual Political Analysis*. Hrsg. Robert E. Goodin und Charles Tilly. DOI: 10.1093/oxfordhb/9780199270439.003.0007 (online Version)

Anwendungstexte:

- Ackermann, Kathrin und Maya Ackermann. 2015. The Big Five in Context: Personality, Diversity and Attitudes toward Equal Opportunities for Immigrants in Switzerland. *Swiss Political Science Review* 21(3), 396-418. **(Referat 3)**
- Freitag, Markus und Kathrin Ackermann. 2015. Direct Democracy and Institutional Trust: Relationships and Differences across Personality Traits. *Political Psychology*, online first. **(Referat 4)**

4. Sitzung 13. Oktober 2015 Werte

Grundlagentext:

- Feldman, Stanley. 2003. Values, Ideology, and the Structure of Political Attitudes. In *Oxford Handbook of Political Psychology*. Hrsg. David O. Sears, Leonie Huddy und Robert Jervis, 477-508. Oxford: Oxford University Press.

Anwendungstexte:

- Roccas, Sonia, Shalom H. Schwartz, und Adi Amit. 2010. Personal value priorities and national identification. *Political Psychology* 31(3), 393-419. **(Referat 5)**
- Copeland, Lauren. 2014. Value Change and Political Action Postmaterialism, Political Consumerism, and Political Participation. *American Politics Research* 42(2), 257-282. **(Referat 6)**

5. Sitzung 20. Oktober 2015 Einstellungen

Grundlagentext:

- Rokeach, Milton. 1973. Beliefs, Attitudes and Values. A Theory of Organization and Change. London: Jossey-Bass, S. 109-132 (The Nature of Attitudes).

Anwendungstexte:

- Nicolet, Sarah und Anke Tresch. 2009. Changing religiosity, changing politics? The influence of "belonging" and "believing" on political attitudes in Switzerland. *Politics and Religion* 2(1), 76-99. **(Referat 7)**
- Helbling, Marc und Hanspeter Kriesi. 2014. Why citizens prefer high-over low-skilled immigrants. Labor market competition, welfare state, and deservingness. *European Sociological Review*, 30(5), 595-614. **(Referat 8)**

6. Sitzung 27. Oktober 2015 Informationsverarbeitung

Grundlagentext:

- Meffert, Michael M. 2015. Informationsverarbeitung und Entscheidungsfindung. In *Politische Psychologie. Handbuch für Studium und Wissenschaft*. Hrsg. Sonja Zmerli und Ofer Feldman. Baden-Baden: Nomos (Vorabversion).

Anwendungstexte:

- Meffert, Michael M., Sungeun Chung, Amber J. Joiner, Leah Waks und Jennifer Garst. 2006. The effects of negativity and motivated information processing during a political campaign. *Journal of Communication* 56(1), 27-51. **(Referat 9)**
- Lau, Richard R. und David P. Redlawsk. 2001. Advantages and disadvantages of cognitive heuristics in political decision making. *American Journal of Political Science* 45(4), 951-971. **(Referat 10)**

7. Sitzung 3. November 2015 Soziale Identität

Grundlagentext:

- Tajfel, Henri und John C. Turner. 2004. The Social Identity Theory of Intergroup Behavior. In *Political Psychology. Key Readings*. Hrsg. John T. Jost und Jim Sadanius, 276-293. New York: Psychology Press.

Anwendungstexte:

- Greene, Steven. 2004. Social Identity Theory and Party Identification. *Social Science Quarterly* 85(1), 136-153. **(Referat 11)**
- Schatz, Robert T. und Howard Lavine. 2007. Waving the Flag: National Symbolism, Social Identity, and Political Engagement. *Political Psychology* 28(3), 329-355. **(Referat 12)**

8. Sitzung 10. November 2015 Inter-Gruppentheorien

Grundlagentext:

- Linda R. Tropp und Ludwin E. Molina. 2012. Intergroup Processes. In *Handbook of Personality and Social Psychology*. Hrsg. Kay Deaux und Mark Snyder. DOI: 10.1093/oxfordhb/9780195398991.013.0022 (online Version)

Anwendungstexte:

- Gundelach, Birte. 2014. In Diversity We Trust: The Positive Effect of Ethnic Diversity on Outgroup Trust. *Political Behavior* 36, 125-142. **(Referat 13)**
- Freitag, Markus und Carolin Rapp. 2013. Intolerance Toward Immigrants in Switzerland: Diminished Threat Through Social Contacts? *Swiss Political Science Review* 19(4), 425-446. **(Referat 14)**

9. Sitzung 17. November 2015 Kurz-Einführung in Stata I

Sitzung findet im Sowi-Pool (HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 8, Raum B003) statt.

10. Sitzung 24. November 2015 Kurz-Einführung in Stata II

Sitzung findet im Sowi-Pool (HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 8, Raum B003) statt.

11. Sitzung 1. Dezember 2015 Einzelbesprechungen I

Einsendung der Forschungsfrage bis Montag, 30. November (8 Uhr).

Liste mit der Reihenfolge der Besprechungstermine wird auf ILIAS bereitgestellt.

12. Sitzung 8. Dezember 2015 Einzelbesprechungen II

Einsendung des Exposés bis Montag, 7. Dezember 2015 (8 Uhr).

Liste mit der Reihenfolge der Besprechungstermine wird auf ILIAS bereitgestellt.

13. Sitzung 15. Dezember Abschlusssitzung